

Klaus G. Stölzel

Sprecher, Mitglied, Organisator & Aktivist im „Menschenrechtsforum-Gustl-Mollath“
über
www.nuernbergwiki.de/index.php/Benutzer:Klaus_G._Stölzel#Kontakt
über
Susanne Stölzel
Postfach 20 02 13
89 309 Günzburg

Nur per Telefax – 0 98 25 / 20 37 00

An

Herrn

Werner Schober s. g. Hauptgerichtsvollzieher,
Mitarbeiter der Organisation s. g. Amtsgericht Ansbach des Landes Bayern
also einer „faktischen Staatsmacht“ statt einer „rechtmäßigen Staatsmacht“
Königsberger Str. 19
91 567 Herrieden

12. Juni 2014

Betreff: Mein Antrag an das „Menschenrechtsforum-Gustl-Mollath“
gegen
Herrn Werner Schober
wegen
des Verdachtes an der Teilnahme von „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“
zum Nachteil der „Existenz“ von Herrn **Hans Stiegler**, Herrieden -
Grundlage: „§ 7, „Verbrechen gegen die Menschlichkeit“, VölkerStrafgesetzbuch“,
Grundlage: „Verwendung von Negativen Beglaubigungsurkunden“ sowie von Ur-
schriften statt Urkunden im Rechtsverkehr, sowie Räumungstermin zum 10. 7. 2014
wegen
Vorwurf: „Folter“ durch unmenschliche und erniedrigender Behandlung,
Vorwurf: „Raub“ von Eigentum durch Erlaubnis durch „faktische Staatsmacht“,
Art. 5 „Folterverbot“ und Art. 17 „Recht auf Eigentum“ nach (2), Allg. Erkl. d MR -
zu ermitteln.

Sehr geehrte Herr **Werner Schober**,

ich teile Ihnen hier mit, daß ich den Antrag an das „Menschenrechtsforum-Gustl-Mollath“ stellen werde, daß öffentlich, wegen des dringenden o. g. Tatverdachtes, gegen Sie, durch Mitglieder des „Menschenrechtsforum-Gustl-Mollath“ ermittelt wird.

Unabhängig davon, werde ich gegen Sie bereits ermitteln. Die „Rechtsgrundlage“ dazu, können Sie im Internet aufrufen, unter: www.franken-online.de/stoelzel/Forschungsbericht_2+_4_Vertrag.pdf

Mit freundlichen Grüßen